

## Studienplan Bachelor Wirtschaftspädagogik - Katholische Religion

### 1. Semester

### 2. Semester

<b>Wiwi</b>	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen	6	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Ausgewählte Anwendungen	6
	Buchführung und Unternehmensrechnung	6	Deskripte Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	6
	Investition	6	Unternehmensfinanzierung	6
			Organisationsmanagement	6
<b>Kath. Religion</b>				
<b>BW</b>	Lehren und Lernen I [V+V+PS+OP]	12	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung I [V+PS/BL]	6
		<b>30</b>	<b>30</b>	

### 3. Semester

### 4. Semester

<b>Wiwi</b>	Schließende Statistik	6	Strategisches Management	6
	Steuern	6	Wirtschaftsinformatik	6
	Personalmanagement	6	Informationsmanagement	6
			Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung I	3
<b>Kath. Religion</b>	Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in Theologie und Religionswissenschaft	2	Einleitung NT und Zeitgeschichte Jesu	2
	Geschichte Israels und Einleitung AT	2	Biblische Hermeneutik	3
	Einführung in die systematische Theologie	3	Philosophie	2
<b>BW</b>				
<b>BW</b>	Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention [V]	3	Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention [Ü/BL/SL]	3
		<b>28</b>	<b>31</b>	

### 5. Semester

### 6. Semester

<b>Wiwi</b>	Entscheidung und Information	6	Bachelorarbeit	12
	Mikroökonomik	6	Makroökonomik	6
	Wirtschaftsprivatrecht I	6	Wirtschaftsprivatrecht II	6
	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum	6	Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung II	3
<b>Kath. Religion</b>	Einführung in die praktische Theologie	3	Einführung in die theologische Ethik	3
	Schöpfungslehre, Anthropologie, Eschatologie (syst.)	2		
	Schöpfungslehre, Anthropologie, Eschatologie (bibl.)	2		
<b>BW</b>				
		<b>31</b>	<b>30</b>	

# Studienplan Master Wirtschaftspädagogik - Katholische Religion

## 1. Semester (WS)

## 2. Semester (SS)

<b>Wiwi</b>	Modul Wirtschaftswissenschaft	6	Modul Wirtschaftswissenschaft	6
<b>Kath. Religion</b>	Methoden der historischen Theologie	4	Kirchen- und Theologiegeschichte	2
	Biblische Gottesbilder und neutestamentliche Christologie	2	Christologie und Gotteslehre (hist.-syst.)	4
	Religionsdidaktik in Theorie und Praxis (Einführung in die Religionsdidaktik und semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Übung)	11	Ökumenische Theologie und interreligiöser Dialog	2
	Fundamentalmoral	4	Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum	9
			Epochen der Kirchengeschichte	4
			Spezielle theologische Ethik II	3
<b>BW</b>			Lehren und Lernen II [V]	3
		<b>27</b>	<b>33</b>	

## 3. Semester (WS)

## 4. Semester (SS)

<b>Wiwi</b>	Vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum	5	Masterarbeit	18
<b>Kath. Religion</b>	Religionsgeschichte (WP1)	2	Genderforschung	3
	Einführung in das Judentum (WP2)	2	Vertiefung Religionsdidaktik anhand ausgewählter Themen	3
	Vertiefung Religionsdidaktik - Theorie	2		
	Ekklesiologie und Sakramentenlehre	2		
	Christentum und Antike	2		
	Religion und Modernität (WP)	3		
<b>BW</b>	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung II [V+HS/BL/SL]	7	Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung in Schulen [V+Ü/BL/SL]	7
	Lehren und Lernen II [HS/BL/SL]	4		
		<b>29</b>	<b>31</b>	

**Erläuterungen:**

V = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminare; Ü = Übungen; SL = Service-Learning-Seminare; BS = Blockseminare; OP = Orientierungspraktikum; BL = Blended-Learning-Seminare (nähere Erläuterungen: siehe Anlage)

**Anmerkungen:**

Module aus der Masterphase des allgemeinbildenden Fachs können ggf. (nach Rücksprache mit dem Studienfachberater, nach Maßgabe freier Plätze sowie unter Berücksichtigung von Zulassungsvoraussetzungen) schon während des Bachelorstudiums belegt werden. Nach erfolgreicher Zulassung zum Master-Studium werden diese für die Masterphase verbucht.

## Anlage:

### Arten von Lehrveranstaltungen<sup>1</sup>

- (1) Vorlesungen (V) vermitteln einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich eines Faches und seine methodischen / theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.
- (2) Proseminare (PS) haben einen einführenden Charakter und schaffen durch Seminargespräche, Referate oder Seminararbeiten sowie selbstständige Sitzungsgestaltungen der Studierenden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Grundlagen des Lehrerhandelns.
- (3) Hauptseminare (HS) erweitern die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und vermitteln durch das Studium von Fachliteratur und Quellen in Seminargesprächen, Referaten oder Seminararbeiten sowie selbstständigen Sitzungsgestaltungen der Studierenden einen vertieften Einblick in einen Forschungsbereich und entwickeln grundlegende Kompetenzen weiter.
- (4) Übungen (Ü) dienen der Vermittlung fachspezifischer Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und der Vertiefung von Grundkenntnissen.
- (5) Service-Learning-Seminare (SL) können Übungen, Pro- oder Hauptseminare sein. In dieser Seminarform wird das vermittelte Wissen von den Studierenden im gemeinnützigen Bereich (Schule und Erziehung) praktisch angewandt. Dieser bürgerschaftliche Dienst dient dazu, auf Basis des „forschenden Lernen“-Ansatzes, einen Realitätsbezug herzustellen und die theoretischen Inhalte zu veranschaulichen und zu festigen. Alle Service-Learning-Seminare beinhalten ein umfangreicheres Studienprogramm über die Dauer von 2 aufeinander folgenden Semestern (bestehend aus Service-Learning I und Service-Learning II), das mit 3 CP und 2 SWS im Wahlpflichtbereich angerechnet wird.
- (6) Blockseminare (BS) können Übungen, Pro- oder Hauptseminare sein. Sie unterscheiden sich von diesen Veranstaltungsformen lediglich durch ihre komprimierte zeitliche Struktur.
- (7) Orientierungspraktikum (OP) findet in den Schulen statt und hat zum Ziel, die in den vorbereitenden Veranstaltungen grundgelegten Kenntnisse und Kompetenzen mit praktischen Erfahrungen anzureichern und vor diesem Hintergrund kritisch zu reflektieren.
- (8) Blended-Learning-Seminare (BL) können Übungen, Pro- oder Hauptseminare sein. Dabei werden Präsenzveranstaltungen mit virtuellen Lernumgebungen in einem didaktisch sinnvollen Maße miteinander kombiniert. Sie zeichnen sich durch ein höheres Maß an eigenständigem Lernen durch die Studierenden aus.

---

<sup>1</sup> Auszug aus: "Fachspezifischer Anhang zur Studienordnung und zur Prüfungsordnung im Fach Bildungswissenschaften für die Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (LAB), Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (LS1+2), Lehramt für die Sekundarstufe I (LS1) und Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe 1 (LPS1)"; Seite 5, 6; § 3 Arten von Lehrveranstaltungen; Stand: WS 2012/13